



Beschluss Grosser Gemeinderat

1. Sitzung vom 18.02.2021

1.391 Interpellationen / Einfache Anfragen / Postulate / Motionen

Dringliches Postulat Yves Baumgartner, SVP, Littering und Vandalismus auf öffentlichen Spielplätzen; Behandlung

LNR 6628

BNR 11

Zuständig für das Geschäft: Eva Häberli-Vogelsang, Departementsvorsteherin Hochbau
Ansprechpartner Verwaltung: Adrian Koller, Sachbearbeiter Hochbau

Bericht

Am 16.05.2019 wurde auf der Verwaltung fristgerecht das folgende dringliche Postulat Yves Baumgartner, SVP; „Littering und Vandalismus auf öffentlichen Spielplätzen“, zur Behandlung an der GGR-Sitzung vom 23.05.2019 eingereicht:

Münchenbuchsee, 23. Mai 2019

¶
¶

Dringliches Postulat

Littering und Vandalismus auf öffentlichen Spielplätzen

¶
¶

Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen:

Wie er Benutzende der öffentlich zugänglichen Spielplätze der Gemeinde an Wochenenden vor Beeinträchtigungen und Gefahren durch Littering und Vandalismus schützen kann.

Die Massnahmen können sich auf die wärmere Jahreszeit (Mai – Oktober) beschränken und bis zur Verbesserung der Situation durch die Einführung von Massnahmen aus dem Projekt "Buchsi luegt häre" fortgeführt werden.

¶
¶

Begründung für die Dringlichkeit:

Das Problem des Litterings und Vandalismus besteht hauptsächlich in den Frühlings- Sommer- und Herbstmonaten an warmen Abenden und lauen Nächten. Da wir bereits Mai haben und die Saison der gemütlichen Zeit draussen beginnt und da die Symptome der beschriebenen Probleme jetzt (und nicht erst im Winter) mittels Sofortmassnahmen gelöst werden müssen, bitte ich um Anerkennung der Dringlichkeit.

¶
¶

Begründung für das Postulat:

An Wochenendabenden, insbesondere während der wärmeren Jahreszeit, treffen sich häufig Gruppen an öffentlichen Orten. Das Beisammensein findet unter anderem auch auf Spielplätzen statt. Das, teilweise damit verbundene Problem von Sachbeschädigungen und Littering wird im Rahmen des Projekts "Buchsi luegt häre" greifbar gemacht und an der Ursache angegangen. Langfristiges Ziel des Projekts ist es, dass die Probleme der Sachbeschädigungen und Littering zurückgehen oder gänzlich stoppen. Bis dahin ist es jedoch noch ein langer Weg.

Die Situation heute ist teilweise nicht tragbar und unverantwortlich. Mutwillig zerschlagene Glasflaschen (auch in Sandkästen oder Spielbereichen) treffe ich leider zu regelmässig an. Massnahmen an Wochenenden mit bedarfsgerechter Reinigung oder mittels Warnung auf die Gefahren oder Unbenutzbarkeit bei zu starker Verschmutzung sollen die erheblichen Verletzungsgefahren durch Glasscherben oder Vandalenakte eindämmen.

¶
¶

SVP-Fraktion

¶
¶

Yves Baumgartner

Antwort des Gemeinderates:

Aufgrund des eingereichten dringlichen Postulates wurde die Firma Schwendimann beauftragt, im Zeitraum von Juli bis Oktober 2019 durch die Gemeinde bestimmte Plätze zu kontrollieren und wo nötig auch zu reinigen. Während den Sommermonaten 2019 waren zudem jeweils an den Wochenenden die Bronco's Security beauftragt, Patrouillen auf den von der Gemeinde bestimmten Anlagen durchzuführen. Während den Wintermonaten 2020 wurden vermehrt Vandalenakten festgestellt, weshalb die Patrouillen bereits in den Wintermonaten gestartet werden mussten. Die Patrouillen werden jeweils per Anfang November abgesetzt und können nach Bedarf wieder aufgenommen werden.

Ein Bericht der Firma Schwendimann liegt der Beantwortung des dringlichen Postulates bei. Auch liegt ein Bericht aus dem Buchsi-Info vom 15.12.2020 als Beispiel bei, was in einer einzigen Nacht alles geschehen kann. Allgemein hat eine Auswertung ergeben, dass vor allem die Schulanlagen Paul-Klee und Bodenacker betroffen sind. Hier treffen sich am häufigsten die Jugendlichen. Im Jahr 2020 sind ebenfalls der Garderobentrakt im Hirzenfeld und der Spielplatz unterhalb des Schulhauses Paul-Klee (Schule PZHM, Eigentum Kanton) als Hotspots dazugekommen. Die Spielplätze sind weniger durch Vandalismus betroffen. Es wurde nur vereinzelt Littering und Vandalismus auf den öffentlichen Spielplätzen festgestellt. Auf den Spielplätzen und den Schulanlagen werden laufend die Entsorgungsmöglichkeiten überprüft und angepasst. Es ist also überall möglich, den Abfall ordnungsgemäss zu entsorgen.

Grundsätzlich unternimmt der Gemeinderat sehr viel in der Bekämpfung von Vandalismus in der Einwohnergemeinde. Seit 2017 sind beispielsweise die Bronco's Security während einer von der Einwohnergemeinde beauftragten Zeitdauer unterwegs. Die Feststellungen werden jeweils in Rapporten zugestellt, fehlbare Jugendliche werden an die bestehenden Vorschriften erinnert. Weiter wurde per Anfang 2019 die Gruppe «Buchsi luegt häre» ins Leben gerufen. Mit dieser Gruppe soll ein Blick auf das öffentliche Leben, vor allem die öffentlichen Plätze, geworfen werden. Zudem bietet die Homepage Gelegenheit, Beobachtungen von fehlbarem Verhalten zu melden. Ebenfalls hat die Kantonspolizei in den Jahren 2019 und 2020 diverse Einsätze in Uniform und Zivil unternommen und dabei insbesondere auch Jugendliche ermahnt oder gebüsst. Die Kantonspolizei ist mit der jetzigen Gesetzesgrundlage die einzige Instanz, welche ermächtigt ist, Bussen auszustellen. Die Hauswarte sind an den Wochenenden jeweils mittels Wochenenddienst auf den Schulanlagen präsent. Sie räumen alles was von der Nacht übrig geblieben ist soweit möglich weg, damit die Schulanlagen und damit verbunden auch die Spielplätze und Sportanlagen, sauber sind. Leider werden sehr oft Glasflaschen zerschlagen, was die Reinigungsarbeiten zusätzlich erschweren. Für die Hauswarte entstehen teilweise sehr grosse und mühsame Reinigungsaufwände.

Sehr viele grössere Gemeinden kämpfen mit ähnlichen Problemen. Der Gemeinderat teilt in diesem Zusammenhang ebenso die Kosten von Sachbeschädigungen (reine Kosten für Ersatz von zum Beispiel eingeschlagenen Fensterscheiben) mit:

Jahr 2019: CHF 45'513.55

Jahr 2020: CHF 63'954.85 (Stand. 25.11.2020)

Der Einsatz der Firma Schwendimann im 2019 wurde mit 5'880.75 in Rechnung gestellt.

Für die Patrouillen der Bronco's Security wurden im Jahr 2019 CHF 14'918.60 und 2020 CHF 22'770.35 (Stand 25.11.2020) in Rechnung gestellt.

Nicht mit in die Kosten eingerechnet sind die Reinigungsaufwände durch die Hauswarte und der administrative Aufwand der Verwaltung wie auch der Bronco's Security und der Kantonspolizei. Es werden grundsätzlich sämtliche Sachbeschädigungen bei der Kantonspolizei angezeigt.

Rechtliche Grundlagen

Dem Grossen Gemeinderat wird dieser Antrag gestützt auf folgende rechtliche Grundlagen unterbreitet:

		Grundlage	Artikel
Materielle Grundlage		OgR	Art. 30
Zuständigkeit	GGR	Go GGR	Art. 25
Finanzkompetenz			Art.
Verfahren			Art.

Antrag

1. Das Postulat wird abgeschrieben.

Beschluss

1. Das Postulat wird abgeschrieben.

Eröffnung

1. Bauabteilung, Ressort Hochbau (zur Kenntnisnahme)
2. Präsidialabteilung, Ressort öffentliche Sicherheit (zur Information)
3. Präsidialabteilung, Sekr GGR (zum Vollzug: Nachführung Register „Parlament“)

Beilagen

1. Bericht Schwendimann
2. Artikel von «Buchsi luegt häre» im Buchsi-Info vom 15.12.2020

Sofern dieser Beschluss nicht angefochten wird, tritt er 30 Tage nach der Veröffentlichung, d.h. mit Wirkung ab 29. März 2021, in Kraft.

Münchenbuchsee, 19. Februar 2021

GROSSER GEMEINDERAT MÜNCHENBUCHSEE

Sekretär

Protokollführerin



Olivier A. Gerig



Franziska Zwygart